



Leserbriefe des Tages DAS DENKEN SIE DARÜBER

Unwürdiger Zugriff

Es ist keine überraschende Neuheit, dass der Pflegebereich durch den demografischen Wandel vor massiven finanziellen und organisatorischen Herausforderungen steht. Sehenden Auges hat die Politik diese Entwicklungen untätig herankommen lassen. Die Forderungen bestimmter „Sozialpoliti-

ker“, Menschen sollen für ihren Aufenthalt in Pflegeheimen auch die 13. und 14. Pension hergeben müssen, ist um eine unwürdige Facette reicher. Es wird argumentiert, in den Heimen hätte man sowieso alles. Dies mag nur insofern stimmen, wenn man die Lebensbedürfnisse von oben herab auf minimale Grundbedürfnisse reduziert und Selbstbestimmung, wozu ein Mindestmaß an finanziellen Möglichkeiten gehört, ausschließt.

■ **Franz Poimer**, GPF-Landespensionistenvertreter, per E-Mail